

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 23 (1981)
Heft: 5: Reaktionen von Behinderten auf die Motivationen von Nicht-Behinderten im März-Puls 81

Artikel: Antiegoistisch
Autor: Kehrli, H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-156040>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

eine tatsache, die ich annehmen muss. Es ist mir aber auch noch nie passiert, dass mir nicht geholfen wurde.

Den schlusssatz entlehne ich bei frau liniger: (hoffentlich ist sie mir nicht böse) Ich bin überzeugt, dass b solange einen fürsprecher brauchen bis sie selbst ihre anliegen wirkungsvoll vertreten können.

Edith Koller, Mühlemattweg 23, 5034 Suhr

Antiegoistisch

Lieber herr Suttner & co., sie haben mir doch jenen zettel zugeschickt, von wegen motivation von nichtbehinderten . . . ich nun soll dazu stellung nehmen, ist das nicht eine art entschuldigung für behinderte? Die es sich doch wie auch der gesunde, nur allzu bequem machen wollen . . . Also, welcher mensch ist nun edler, der gesunde oder der behinderte? Welcher macht welchem mehr mühe unter der sonne? Welche haben mehr streit? Welchen dreht es eher durch? Welcher nützt welchem mehr? Ich könnte hier die liste fortsetzen, lasse es aber.

Nur wenn eine motivation antiegoistisch ist, dann ist sie akzeptabel, also dort wo der egoismus haust dort muss was anderes hin . . . was denn . . . fragt sich der leser, tja, christozentrisches denken und solches geht nicht ohne christus! So sehn wir, dass der gesunde wie der behinderte im allgemeinen die selben ego-trips aufweist; so sehen wir auch, dass beide zur gesunden motivation eine bekehrung bzw. umkehr zu christus benötigen.

H. Kehrli/Gilli, Eisenbolgen, 3860 Meiringen

PULS aktuell

Filmgruppen – Gruppenfilme?

Im hinblick auf das behinderte jahr haben sechs unmittelbar von den problemen betroffene nichtfilmer und drei filmer von der super-8-film-gruppe Zürich in eineinhalbjähriger zusammenarbeit den stündigen film "verhungere muess nie-mer . . ." geschaffen, siehe filmbesprechung von Alex Oberholzer in der letzten Puls-nummer. Dieter Gränicher, einer der filmer von der super-8-filmgruppe und wesentlich zuständig für den schnitt, und Christoph Eggli, portraitiert im film "behinderte liebe", haben in einem gespräch ihre erfahrungen hinsichtlich filmemachen ausgetauscht.

Red.